GEMEINDE MANNING

AMTLICHE MITTEILUNG

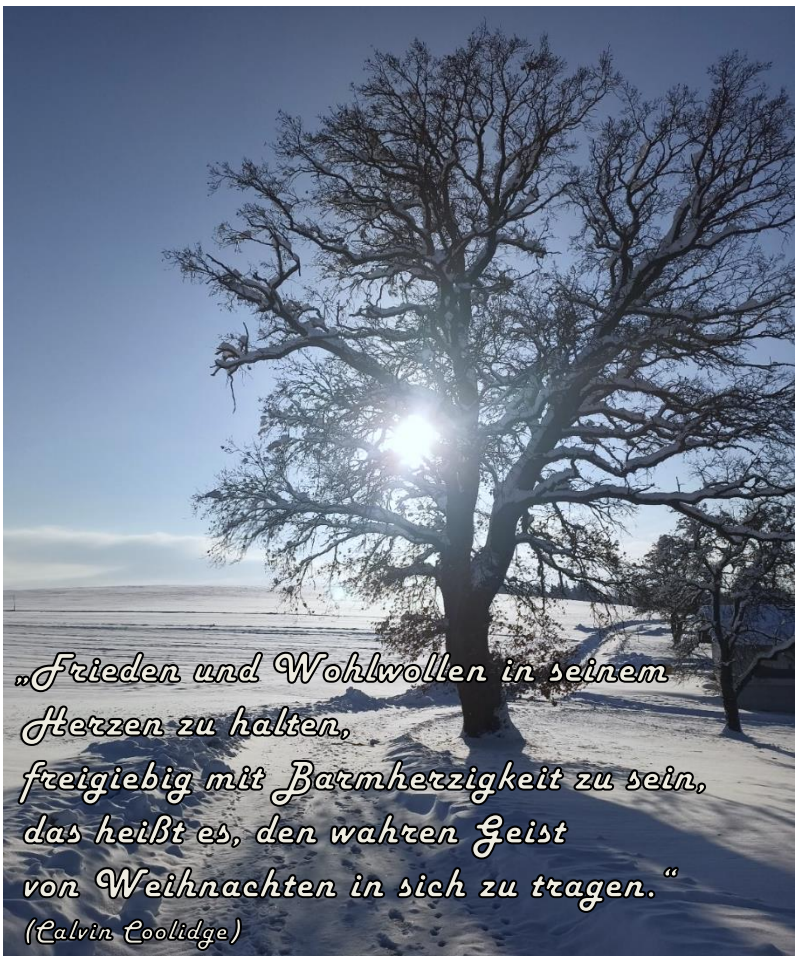
Zugestellt durch post.at

Folge 04/2023
Dezember 2023

Aus dem Inhalt:

Infos Gemeinde	Seite 02
Bericht Bürgermeister	Seite 03
Gratulationen	Seite 04
Gemeinderat	Seite 05
Freiw. Feuerwehr	Seite 07
Jagd	Seite 09
Müll	Seite 10
Ges.Gemeinde	Seite 12
Zivilschutz	Seite 15
Förderungen	Seite 18
Gemeindeschitag	Seite 20

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.manning.ooe.gv.at



Ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

wünschen
der Gemeinderat,
die Bediensteten des Gemeindeamtes und
der Bürgermeister Gerhard Gründlinger

Parteienverkehr Gemeindeamt
Montag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister
Montag 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach persönlicher Vereinbarung!

Telefon Bürgermeister:
0664/4223050
Telefon Amtsleiter:
0664/4286679

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Manning,
Bürgermeister Gerhard Gründlinger, 4903 Manning 31
Tel. 07676/7275-0, E-Mail: gemeinde@manning.ooe.gv.at, www.manning.ooe.gv.at

Geburten

Das Licht der Welt erblickten:

- Tabea Paschinger aus Lehen, am 14. Oktober
- Amelie Holzinger aus Hofmanning am 22. November

Wir gratulieren recht herzlich!

Gestorben ist

Herr
Alois Stockinger
Manning 18
am 7. Oktober
im 90. Lebensjahr

Jungbürgerfeier 2023

Die diesjährige Jungbürgerfeier fand wiederum in der Sporthalle vor der Au in Schwanenstadt statt. Insgesamt 12 umliegende Gemeinden beteiligten sich an dieser von der Stadtgemeinde Schwanenstadt organisierten Feier.
Bgm. Gerhard Gründlinger sowie Vize-Bgm. Leopold Mayr gratulierten den Manninger Jungbürgern zu ihrer Volljährigkeit.

Von links: Bgm. Gerhard Gründlinger, Moritz Gundendorfer, Anna Hüthmair, Lukas Lochner, Andreas Gröstlinger, Vize-Bgm Leopold Mayr

Aus der Gemeinde

Im Jahr 2023

- sind 6 Personen verstoben
- erblickten 6 Kinder das Licht der Welt
- sind 38 Personen zugezogen
- sind 39 Personen weggezogen

Aktuell wohnen in unserer Gemeinde

- 781 Personen mit Hauptwohnsitz
- 60 Personen mit Nebenwohnsitz

Handy-Signatur wurde von ID-Austria abgelöst

ID Austria

Am 5. Dezember 2023 startete die ID-Austria in den regulären Betrieb und hat damit die Handy-Signatur ersetzt. Alles, was bisher möglich war, kann weiterhin mit der ID-Austria erledigt werden.

Die ID-Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur. Als zentrale staatliche digitale Identität macht sie eine sichere digitale Online-Identifikation, sichere digitale Ausweisleistungen und die einfache Nutzung digitaler Services möglich. Mit der ID-Austria kann zusätzlich die "eAusweis"-Plattform und damit der digitale Führerschein und der digitale Altersnachweis genutzt werden.
Weiterführende Infos zur ID-Austria auf der Plattform oesterreich.gv.at unter ID-Austria.

FELLNER
KarosserieCenter Thomas Fellner
Thomas Fellner
Hauxmoos 11
4902 Wolfsegg
- Kohlgrube
T. 07676 / 200 63
H. 0676 / 611 53 93
www.karosserie-fellner.at
office@karosserie-fellner.at
KFZ Spenglerei | Lackierung | Autoglas

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Manning! Liebe Jugend!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und das Weihnachtsfest sowie der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Ein Jahr wo wir wiederum dankbar sein müssen, dass wir in einem friedlichen Land leben dürfen und es uns im Wesentlichem an nichts fehlt.
Wenn wir uns in den Medien umsehen, müssen wir leider feststellen, dass dies nicht überall auf dieser Welt so ist.
Daher wird es immer wichtiger an unsere Heimat zu glauben und alles für den Erhalt unseres Friedens zu tun.

Diese unruhige Zeit beeinflusst auch die Wirtschaft und die Gemeindefinanzen. Wir können für 2024 wieder ein ausgeglichenes Budget erstellen. Das ist jedoch nur möglich, weil wir in den letzten Jahren sparsam gewirtschaftet und Rücklagen angespart haben, von denen wir jetzt zehren können.
Diese finanzielle Situation wird sich auch in den nächsten Jahren nicht wesentlich ändern. Um keine „Härteausgleichsgemeinde“ zu werden, müssen wir auch in Zukunft sparsam wirtschaften.

Seit mittlerweile einem Jahr gibt es den Standesamtsverband Hausruck. Dieser funktioniert sehr gut und es war die richtige Entscheidung hier eine Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden (Ottnang a.H., Wolfsegg a.H. und Atzbach) zu schaffen.

Nach langen Bemühungen und Gesprächen mit dem OÖ-Verkehrsverbund ist es uns gelungen, die lang ersehnte Busverbindung in die Ortschaft Wolfshütte herzustellen.
Speziell für die Schulkinder ist diese Verbindung von großer Bedeutung.
Ganz besonders habe ich mich über das „Dankeschön-Gedicht“ der Wolfshütter Kinder bei der Nikolausfeier gefreut und möchte mich hier nochmals ganz herzlich bedanken!

Unser Amtsleiter Stefan Landershammer hat im Herbst die Führungskräfteakademie (Modul 4), das heißt die Ausbildung zum Amtsleiter erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratuliere ich ihm ganz herzlich.

Ich bedanke mich bei den Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr unter der Führung von Kommandant Werner Kronlachner für die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft.

Auch bedanke ich mich bei den Mitarbeitern am Gemeindeamt unter der Führung von AL Stefan Landershammer für die gute Zusammenarbeit und großartige Unterstützung.
Besonders hervorheben möchte ich die hervorragende Schneeräumung von Christian Englmair und Gerhard Papst.

Weiters bedanke ich mich auch bei allen, die im abgelaufenen Jahr einen Beitrag für das gute Miteinander geleistet haben.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreise der Familien, ein gutes neues Jahr und vor allem Gesundheit für 2024.

Euer Bürgermeister

Gerhard Grindlinger

FREIWILLIGE FEUERWEHR MANNING

Wintersonnwendfeuer

MANNING

So, 17.Dez

15.00Uhr

Christbaum -verkauf

Glühwein Bratwürstel

FF Manning - Parkplatz

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Feuerwehrgeräten und zur finanziellen Unterstützung der Feuerwehrjugendgruppe verwendet.

Impressum: FF Manning, A-4903 Manning 28 – Tel: 07676/50128 – www.ff-manning.com

Herzlichen Glückwunsch…

Zu einer kleinen Feier wurden die Jubilare des letzten halben Jahres ins Gasthaus Holzinger „Wirt in der Au“ eingeladen. Sowohl die Vertreter der Gemeinde als auch die Ortsbauernschaft gratulierten recht herzlich.
Wir möchten jedoch auch all jenen Jubilaren, welche zu dieser Feier nicht kommen konnten, herzlich gratulieren!

Den 85. Geburtstag feierten

Frau Theresia Kohlböck aus Manning am 20. Juli

Frau Barbara Ratzberger aus Vornbuch am 26. Oktober

Den 80. Geburtstag feierten

Frau Karoline Strasser aus Wolfshütte am 16. September

Frau Helga Heigl aus Au am 24. September

Herr Johann Pichler aus Lehen am 7. November

Frau Mathilde Drienko aus Furtpoint, am 25. November

Den 75. Geburtstag feierten

Herr Paul Klinger aus Zaun am 27. Juli

Frau Manuela Ortmann aus Wolfshütte am 15. November

Herr Franz Gröstlinger aus Manning am 4. Dezember

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

Berta und Werner Kronlachner aus Manning am 29. September

Beschlussfassungen der letzten GR-Sitzung vom 10. Dezember 2023

Voranschlag 2024

Der Finanzierungsvoranschlag weist Einzahlungen in Höhe von € 1.430.900,00 und Auszahlungen in der Höhe von € 1.478.900,00 aus.
Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt daher ein Minus in der Höhe von € 48.000,00
Der Gemeinderat beschloss den Voranschlag der Gemeinde Manning für das Finanzjahr 2024 einstimmig.

Folgende Gebühren werden für das Jahr 2024 festgesetzt:

Wasserbezugsgebühr
€ 2,275 / m³ Wasserverbrauch (Zähleruhr)
€ 102,375 Mindest-Wasserbezugsgebühren
€ 15,70 Pauschale/Jahr (Wasserzählermiete)

Kanalbenützungsgebühr
€ 4,700 / m³ Wasserverbrauch (Zähleruhr)
€ 211,50 Pauschale / Jahr (1 Person mit HWS)

Kanalgebührenordnung
Kanalanschlussgebühr € 30,609 pro m²
Mindestkanalanschlussgebühr € 4.591,40

Wassergebührenordnung
Wasserleitungsanschlussgebühr € 18,348 pro m²
Mindestanschlussgebühr € 2.752,20
Anschlussgebühr Schwimmbad € 18,348 pro m²

Abfallsammlungsgebühren

Abfallgebühr (60 Liter)	€ 212,03
Abfallgebühr (90 Liter)	€ 269,32
Abfallgebühr (120 Liter)	€ 320,81
Abfallgebühr (240 Liter)	€ 526,59
Abfallsack (60 Liter)	€ 8,30

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die oben angeführten Hebesätze und Gemeindeabgaben für das Jahr 2024 anzuwenden. Weiters sollen die Gebührensätze in den Gebührenordnungen wie vorgetragen im Finanzjahr 2024 erhöht werden.

Ebenfalls beschlossen wurde der Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr, welcher mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 19.500,00 ausgeglichen erstellt werden konnte.

Mittelfristiger Finanzplan (MFP) 2024 – 2028

Für die Jahre 2024 bis 2028 wurde ein Mittelfristiger Finanzplan beschlossen. Folgende Projekte sind für die nächsten Jahre vorgesehen

Errichtung eines KatSch-Lagers	€ 250.000,00
L1268 Fahrbahnteiler/Querungshilfe (Ortschaft Au)	€ 423.000,00
Generalsanierung Mittelschule Ampflwang (ao. GSB)	€ 19.200,00
Radfahr- und Gehweg entlang L1268 (Teilstück Nord	€ 15.000,00
Aufschließung Baugründe Niedermayr	€ 17.000,00
Kanalstrang Zubringer MAFU09 (Aufschließung Baugründe Hettich)	€ 2.800,00
Kamerabefahrung inkl. Zonenvorlagebericht	€ 0,00

Vergabe Kassenkredit 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Kassenkredit mit einem Darlehensvolumen von € 250.000,00 an die Sparkasse Oberösterreich Bank AG mit einem Aufschlag von + 0,250 Prozentpunkte auf den 3-Monats-Euribor zu vergeben.

Bericht Prüfungsausschuss

Die Kassenprüfung der Gemeinde Manning ergibt folgendes Ergebnis und der Bericht des Prüfungsausschusses wird einstimmig beschlossen:

Rücklagen Gesamt	€ 592.307,76
Wohnungskaution	€ 1.507,48
Rücklage Allgemein	€ 497.199,14
Rücklage Kanal	€ 62.996,84
Rücklage Wasser	€ 31.936,76
Rücklage Straße	€ 175,02
Gesamt-Schuldenstand	€ 607.787,85

2030-Energiesparziel von öffentlichen Gebäuden

Der europäische Rat hat ein Energiesparziel von öffentlichen Gebäuden bis 2030 beschlossen.
Dieses sieht vor, jährlich 3 % der öffentlichen Flächen durch bauliche Sanierungsmaßnahmen zu renovieren. Es können jedoch auch alternative Ansätze gewählt werden. (z.B. Heizungsoptimierung)
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, um das vorgegebene 2030-Energiesparziel von öffentlichen Gebäuden zu erreichen, den alternativen Ansatz zu wählen.

Verwendung Sonder-Bedarfszuweisung 2023

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die erhaltene Sonder-Bedarfszuweisung 2023 in der Höhe von € 35.000 wie folgt zuzuweisen:
€ 17.500 zum Projekt 164100 – Löschwasserbehälter 100 m³ für die Ortschaften Kreuth, Vornbuch und Moos
€ 17.500 zum Projekt 164200 - Löschwasserbehälter 100 m³ für die Ortschaften Scharedt, Stocket

Einspeisevertrag PV-Anlage Mehrzweckgebäude - Beschluss
Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Vertrag vom 20.11.2023 der Netz Oberösterreich GmbH Strom für die Einspeisung des überschüssig erzeugten Stromes am Dach des Mehrzweckgebäudes mit einer Einspeisevergütung in der Höhe von 8,910 ct / kWh.

Blaulichtversicherung – Beschluss
Der Gemeinderat hat für die Blaulichtorganisation eine Vollkasko-, Insassen-, Haftpflicht- und Rechtschutzversicherung abgeschlossen.
Dadurch genießen die Einsatzkräfte zukünftig den besten Versicherungsschutz.

Außerordentlicher Gastschulbeitrag für die Sanierung der Mittelschule Ampflwang – Beschluss Vereinbarung
Die Gemeinde Manning ist verpflichtet die Sanierung der Mittelschule Ampflwang bis zum Jahr 2027 mit einem Betrag in der Höhe von € 19.200,00 mitzufinanzieren. Dazu wurde eine entsprechende Vereinbarung beschlossen.

Essen auf Räder - Gebührenanpassung
Auf Grund einer Preiserhöhung der Küche vom Haus Barbara in der Höhe von 6,1 % müssen auch die Portionskosten der Gemeinde Manning angepasst werden.
Die Kosten betragen ab 1.1.2024 pro Portion statt bisher € 12,00 nun € 12,67.

Bauhofkooperation Ottnang-Manning
Um unsere Bauhofarbeiten auch künftig sicherstellen zu können müssen bereits jetzt die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Einerseits besteht die Möglichkeit ein eigenes Bauhofgebäude in Form einer Großgarage zu errichten, und andererseits eine Bauhofkooperation mit der Gemeinde Ottnang am Hausruck einzugehen. Da die Vor- und Nachteile der beiden Varianten noch detaillierter abgewogen werden müssen, wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.
Aus derzeitiger Sicht soll dazu eine Sonder-Gemeinderatssitzung im Frühjahr 2024 einberufen werden.

Sitzungsplan 2024
1.Sitzung: Montag, 18. März 2024, 19:00 Uhr
2.Sitzung: Montag, 17. Juni 2024, 19:00 Uhr
3.Sitzung: Montag, 23. Sept. 2024,19:00 Uhr
4.Sitzung: Sonntag, 8. Dezember 2024, 09:00 Uhr

Annahmeerklärung zum KPC-Förderungsvertrag „BA02 Baulanderschließung 2020“ – Beschluss
Die zugesagte KPC-Förderung zum Baulos „BA 02 Baulanderschließung 2020“ zu lukrieren, wurde eine Annahmeerklärung zum Fördervertrag beschlossen.

Essen auf Rädern

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass von Senioren unserer Gemeinde das "Essen auf Rädern" bezogen werden kann.
Die Mahlzeit wird von der Küche des Pflegeheimes in Ottnang zubereitet und wird von ehrenamtlichen Helfern direkt nach Hause geliefert. (von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage).

Falls bei jemandem Interesse besteht, bitte direkt am Gemeindeamt melden.

Im Zuge der Geburtstagsgratulation bedanke sich Bürgermeister Gerhard Gründlinger auch ganz herzlich bei unseren „Essensfahrern“.

Aktion „Mach dich sichtbar“

In den Wintermonaten herrscht eine reduzierte Sichtbarkeit sämtlicher Verkehrsteilnehmenden und somit auch ein erhöhtes Risiko für Unfälle. Eigeninitiative und Sicherheitsmaßnahmen sind daher wichtig, beispielsweise im Tragen einer Warnweste oder von Reflektorbändern. Die Bänder sind etwa beim ÖAMTC und beim ARBÖ, sowie auch am Gemeindeamt Manning **kostenlos** erhältlich.

Bereits jetzt Radtouren für den Frühling planen

Ebenfalls am Gemeindeamt kostenlos erhältlich sind Radpläne für die Region Hausruckwald

Geschätzte Manningerinnen,
geschätzte Manninger,
liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Manning!

Die stille Zeit ist nun gekommen,
hat meine Sehnsucht aufgenommen.
Das Hoffen auf die bess're Welt
und Liebe uns zusammenhält…
Advent, bei Dir fühl' ich mich wohl!
Die Kerzen brennen als Symbol…
(Verfasser unbekannt)

Die stille Zeit ist nun gekommen und schließt ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr ab. Es ist Zeit kurz Bilanz zu ziehen und zurück zu blicken.
In Zahlen können wir für 2023 berichten:

- Etwa 10000 geleistete Stunden der Mannschaft.
- Knapp 30 geleistete Einsätze
- 140 abgehaltene Veranstaltungen (Übungen, Ausrückungen,…)
- 200 gelistete Tätigkeiten (Wartung, Pflege,…)

Nackte Zahlen, die sich aber auch anders darstellen lassen…

Die Bewerbsgruppe beweist Jahr für Jahr ihr Können und konnte auch heuer wieder einen tollen Landessieg einfahren.

Als eine der ersten Feuerwehren legte die FF Manning im Oktober die Leistungsprüfung Branddienst in Gold ab.

Die Jugendgruppe wächst stetig und ist bei Wissenstest und Jugendlager aktiv. Viele Übungen wurden abgehalten.

Unserem Kameraden Bogner Paul durften wir einen wunderschönen Maibaum stellen.

Ein bestens besuchter Frühschoppen mit Eröffnung des Radweges wurde veranstaltet.

Zwei Löschbehälter mit jeweils 100 m³ Inhalt wurden von der Gemeinde in Kreuth und Scharedt errichtet. Beide werden noch Anfang Dezember befüllt.

Die Notstromversorgung für Veranstaltungssaal und Feuerwehrhaus wurde errichtet. Mittels PV-Anlage und Speicher wird nicht nur die Notstromversorgung sichergestellt, auch unser verbrauchter Strom ist jetzt „grün".

Auch die Sirene wurde in diesem Zug auf eine elektronische Ausführung umgestellt und ein Aggregat zum Laden des Speichers angeschafft.

Dazu wurde mit der Gemeinde auch ein Notfallkonzept für längerfristigen Stromausfall und BlackOut erstellt.

Im November wurden über 100 Feuerlöscher der Gemeindebevölkerung geprüft.

An jeweils mindestens zwei Montagen wird jedes Monat zusätzlich für den Einsatz geübt. Dazu kommen Bewerbsübungen und Vorbereitung für Leistungsprüfungen. Auch die Truppführerprüfung wurde von drei Kameraden erfolgreich abgelegt.

Das war nur ein kleiner Einblick in das abgelaufene Jahr mit seinen „Highlights". Viele Stunden werden ruhig und im verborgenen geleistet. Dafür ein herzliches Dankeschön!
Die Jugendgruppe veranstaltet am 17. Dezember ihr Wintersonnwendfeuer. Ab 15 Uhr können bei Bratwürstel und Glühwein ein paar gemütliche Stunden bei uns verbracht werden.
Natürlich können auch wieder Christbäume gekauft werden!

Ein Ausblick auf 2024:
Die FF Manning feiert 2024 ihr 100jähriges Bestandsjubiläum.
Von 21. bis 23. Juli werden wir unser Jubiläum mit Festakt, Bezirksbewerb und Frühschoppen feiern!

…*DANKE* an „mein" Kommando und „meine" Mannschaft für die gelebte Kameradschaft und die ungebändigte Einsatzbereitschaft…
…*DANKE* an die Gemeinde für die bestens funktionierende Zusammenarbeit…
…*DANKE* an die gesamte Gemeindebevölkerung für die tolle Unterstützung das ganze Jahr über…

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Glück und Gesundheit!

HBI Werner Kronlachner
FREIWILLIGE FEUERWEHR MANNING
Manning 15, 4903 Manning
Tel: 0699/10570730
E-Mail: 13305@vb.ooelfv.at;
Web: www.ff-manning.com

Abfalltermine direkt am Handy:

Die oberösterreichweite App „Abfall OÖ" kann kostenlos im AppStore heruntergeladen werden. Sie ist kompatibel für Android und iOS. Funktionen der APP:

- Abholkalender inklusive Importmöglichkeit auf eigenen Handykalender
- Erinnerungsfunktion - Erinnerung lässt sich nach eigenen Bedürfnissen einstellen
- Abfall-ABC - Zeigt, wie die gängigsten Abfälle richtig entsorgt werden.
- Navigationshilfe - Gibt die nächstgelegene (ASZ) Sammelstelle in der Nähe an
- Berichtet über aktuelle Geschehnisse im Bezirk

Alle aktuellen News, Abfalltermine, Veranstaltungen usw. erfahren Sie mit unserer Gem2GO App

Außerdem: Zivilschutz-SMS anmelden

Highlights mit der OÖ-Familienkarte für die Monate November 2023 – Februar 2024

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für OÖ Familien!

- Spaß im Welios
- Advent am Linzer Domplatz
- Steinbach Black Wings Linz
- Nächtigungsangebote für den Familien-Winterurlaub
- Paneum – Wunderkammer des Brotes
- Märchenadvent auf der Hirschalm
- Outdoor Escape
- Eislaufkurse in der Eishalle Linz
- Adventmärkte im Schloss
- Adventsonntage im Schlossmuseum
- Kammerhof Museum Gmunden
- Weihnachtsmusical „Santa - verzweifelt gesucht"
- Aktion „Pistenfloh"
- Hockey Days 2023
- Immersium: Wien
- Mein erstes Kinoerlebnis
- Schneeschuhwandern mit der Familie
- Wintermärchen im Tiergarten
- „Happy Family" – Familienskitage
- Familienskitage in den 7 Top-Skigebieten Oberösterreichs

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie **zeitgerecht** auf www.familienkarte.at.

Raiffeisenbank Region Schwanenstadt kauft zwei Defibrillatoren an

Jede Sekunde zählt – Ein Knopfdruck rettet Leben!

Seit einigen Jahren verzichtet die Raiffeisenbank Region Schwanenstadt zum Weltspartag auf Geschenke für Erwachsene. Im Gegenzug werden dafür gemeinnützige Organisationen unterstützt.

Im heurigen Jahr wurden in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz für die Bevölkerung von Schwanenstadt und Ottnang zwei Defibrillatoren angeschafft. Diese lebensrettenden Geräte sind im SB-Bereich der Bankstellen Schwanenstadt und Ottnang angebracht. Im Notfall zählt jede Sekunde und die „Defis" tragen dazu bei, dass Hilfe schnell und effizient erfolgen kann. Die Handhabung ist denkbar einfach und selbsterklärend. Ein Sprachassistent gibt den Ersthelfern die entsprechenden Anweisungen, so kann Jede(r) zum Lebensretter werden.

Wir freuen uns, dass wir damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unseren Gemeinden leisten können.

Raiffeisen Region Schwanenstadt

Ohne Jäger mehr Wild?

Die Sache mit der Kompensatorischen Sterblichkeit

Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach?
Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?

Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da… aber was bedeutet das?
„Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.
Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

Das Spiel mit den Faktoren.
Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.

Umkehrschluss.
Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Wissensvorsprung.
Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen.

Böck: „´Ohne Jäger mehr Wild´ stimmt so also genauso bedingt wie ´es regelt sich eh alles von selbst´. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“

Dass Rehe heutzutage zwei Kitze setzen, also gebären, ist ganz normal. Höhere Sterblichkeit im Bestand können sie mit Drillings- und sogar Vierlingskitzen schnell ausgleichen. Foto: Ch. Böck

GEMEINDE MANNING

Entsorgungskalender 2024

Mit der GEM2GO haben Sie die Mülltermine im Griff.

Mülltermine und andere wichtige Informationen aus unserer Gemeinde. Suchen Sie im Playstore nach **GEM2GO**

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1	M	Neujahr	1	D		1	F		1	M	Ostermontag	1	M	Staatsfeiertag	1	S	Papiertonne
2	D	Biomüll	2	F		2	S		2	D		2	D		2	S	
3	M	Restmüll	3	S		3	S		3	M	Gelber Sack	3	F		3	M	
4	D		4	S		4	M		4	D		4	S		4	D	Biomüll
5	F		5	M		5	D	Gelber Sack	5	F		5	S		5	M	
6	S	Hl. 3 Könige	6	D	Gelber Sack	6	M		6	S		6	M		6	D	
7	S		7	M		7	D		7	S		7	D	Biomüll	7	F	
8	M		8	D		8	F	Papiertonne	8	M		8	M		8	S	
9	D	Gelber Sack	9	F		9	S		9	D	Biomüll	9	D	Chr. Himmelfahrt	9	S	
10	M		10	S		10	S		10	M		10	F		10	M	
11	D		11	S		11	M		11	D		11	S		11	D	Biomüll
12	F		12	M		12	D	Biomüll	12	F		12	S		12	M	
13	S		13	D	Biomüll	13	M		13	S		13	M		13	D	
14	S		14	M		14	D		14	S		14	D		14	F	
15	M		15	D		15	F		15	M		15	M		15	S	
16	D	Biomüll	16	F		16	S		16	D		16	D		16	S	
17	M		17	S		17	S		17	M		17	F		17	M	
18	D		18	S		18	M		18	D		18	S		18	D	Restmüll / Biomüll
19	F		19	M		19	D		19	F	Papiertonne	19	S		19	M	
20	S		20	D		20	M		20	S		20	M	Pfingstmontag	20	D	
21	S		21	M		21	D		21	S		21	D	Restmüll / Biomüll	21	F	
22	M		22	D		22	F		22	M		22	M		22	S	
23	D		23	F		23	S		23	D	Restmüll / Biomüll	23	D		23	S	
24	M		24	S		24	S		24	M		24	F		24	M	
25	D		25	S		25	M		25	D		25	S		25	D	Biomüll / Gelber Sack
26	F	Papiertonne	26	M		26	D	Restmüll / Biomüll	26	F		26	S		26	M	
27	S		27	D	Restmüll / Biomüll	27	M		27	S		27	M		27	D	
28	S		28	M		28	D		28	S		28	D	Gelber Sack	28	F	
29	M		29	D		29	F	Karfreitag	29	M		29	M		29	S	
30	D	Restmüll / Biomüll				30	S		30	D	Gelber Sack	30	D	Fronleichnam	30	S	
31	M					31	S	Ostersonntag				31	F				

Bitte stellen Sie Ihre Restmülltonne, den gelben Sack und Ihre Papiertonne bereits am Vorabend bereit, da die Müllabfuhr am Abholtag bereits ab ca. 6 Uhr unterwegs ist.

Altstoffsammelzentrum Region Hausruck (asz.ottanng@aon.at)
Telefon 07676/6389

Öffnungszeiten

Montag	**08.00 h - 12.00 h und 13.00 h - 18.00 h**
Mittwoch	**15.00 h - 18.00 h**
Freitag	**08.00 h - 12.00 h und 13.00 h - 18.00 h**
Samstag	**08.00 h - 12.00 h**

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1	M		1	D		1	S		1	D		1	F	Allerheiligen	1	S	
2	D	Biomüll	2	F		2	M		2	M		2	S		2	M	
3	M		3	S		3	D		3	D		3	S		3	D	Restmüll / Biomüll
4	D		4	S		4	M		4	F	Papiertonne	4	M		4	M	
5	F		5	M		5	D		5	S		5	D	Restmüll / Biomüll	5	D	
6	S		6	D	Biomüll	6	F		6	S		6	M		6	F	
7	S		7	M		7	S		7	M		7	D		7	S	
8	M		8	D		8	S		8	D	Restmüll / Biomüll	8	F		8	S	Maria Empfängnis
9	D	Biomüll	9	F		9	M		9	M		9	S		9	M	
10	M		10	S		10	D	Restmüll / Biomüll	10	D		10	S		10	D	Gelber Sack
11	D		11	S		11	M		11	F		11	M		11	M	
12	F	Papiertonne	12	M		12	D		12	S		12	D	Gelber Sack	12	D	
13	S		13	D	Restmüll / Biomüll	13	F		13	S		13	M		13	F	
14	S		14	M		14	S		14	M		14	D		14	S	
15	M		15	D	Maria Himmelfahrt	15	S		15	D	Gelber Sack	15	F	Papiertonne	15	S	
16	D	Restmüll / Biomüll	16	F		16	M		16	M		16	S		16	M	
17	M		17	S		17	D	Gelber Sack	17	D		17	S		17	D	Biomüll
18	D		18	S		18	M		18	F		18	M		18	M	
19	F		19	M		19	D		19	S		19	D	Biomüll	19	D	
20	S		20	D	Biomüll / Gelber Sack	20	F		20	S		20	M		20	F	
21	S		21	M		21	S		21	M		21	D		21	S	
22	M		22	D		22	S		22	D	Biomüll	22	F		22	S	
23	D	Biomüll / Gelber Sack	23	F	Papiertonne	23	M		23	M		23	S		23	M	
24	M		24	S		24	D	Biomüll	24	D		24	S		24	D	Heiliger Abend
25	D		25	S		25	M		25	F		25	M		25	M	Christtag
26	F		26	M		26	D		26	S	Nationalfeiertag	26	D		26	D	Stefanitag
27	S		27	D	Biomüll	27	F		27	S		27	M		27	F	
28	S		28	M		28	S		28	M		28	D		28	S	Papiertonne
29	M		29	D		29	S		29	D		29	F		29	S	
30	D	Biomüll	30	F		30	M		30	M		30	S		30	M	
31	M		31	S					31	D					31	D	Restmüll / Biomüll

Gesunde Gemeinde

Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder einige unserer Veranstaltungen sehr erfolgreich beenden.
Unter anderem veranstalteten wir einen Kochkurs, wanderten „Fit durch Manning“, unsere Kinder besuchte der Kasperl, ….

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder einiges vor.
Unser Arbeitskreis unter der Leitung von Gerlinde Hiptmair trifft sich daher zur Jahresplanung 2024 am 19. Jänner um 19 Uhr beim Wirt in der Au.
Falls jemand Zeit und Lust hätte in diesem Team mitzuarbeiten und uns zu unterstützen, ist er an diesem Abend gerne eingeladen an dieser Jahresplanung teilzunehmen.

Termin bereits jetzt zum Vormerken:

Am Mittwoch, 14. August 2024 um 16.00 Uhr Konzert mit **Bernhard Fibich** im Kultursaal

Volksbegehren

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich zur Zeit (Stand 05.12.2023) folgende Volksbegehren

1. *Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren*
2. *Cannabis legalisieren!*
3. *Keine Impfpflicht Minderjähriger*
4. *Nein zu Atomkraft-Greenwashing*
5. *Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!*
6. *Tägliche Turnstunde*
7. *Essen nicht wegwerfen!*
8. *VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT*
9. *Glyphosat verbieten!*
10. *KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT*
11. *BELLEN MUSS WEG*
12. *Digitalisierungs-Volksbegehren*
13. *Frieden durch Neutralität*
14. *Kein NATO-Beitritt*
15. *Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!*
16. *FRIEDENSVOLKSBEGEHREN*
17. *Keine militärische Aufrüstung!*
18. *Verfassungsrichter - Volksbegehren*
19. *BRUNO KREISKY - Neutralitätsvolksbegehren*
20. *Wissenschaft statt Blindflug*
21. *Energieabgaben streichen*
22. *Parteienförderungen abschaffen*
23. *Energiepreisexplosion jetzt stoppen!*
24. *Österreichs EU-Austritt*
25. *SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!*
26. *Leistbare Lebensmittel garantieren*
27. *Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht*
28. *BIST DU GESCHEID*
29. *NATO Beitritt*
30. *Raus aus WHO*
31. *ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN*
32. *Sanktionen / Krieg beenden*
33. *CO2-Steuer abschaffen*
34. *Neutralität Österreich stärken*
35. *Kein Elektroauto-Zwang*
36. *Catcalling strafbar machen*
37. *Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten*
38. *Russland = Terrorstaat*
39. *Migrationsflut stoppen - JETZT!*
40. *Ja USA FTA*
41. *Stromversorgung statt BLACKOUT*
42. *Bestes Österreich: BÜRGERBETEILIGUNG*
43. *BESTES REGIERUNGSSYSTEM EINFÜHREN*
44. *FÜR LEISTBARES LEBEN*
45. *Pflege attraktiv machen*
46. *Für mRNA-freie Bluttransfusionen*
47. *Bestes Österreich: DEMOKRATIEKULTUR*
48. *Bestes Österreich: BÜRGER-HUNDERTER*
49. *Mittelschicht entlasten!*
50. *ORF-Haushaltsabgabe NEIN*
51. *Autovolksbegehren: Kosten runter!*
52. *ENERGIE-Volksbegehren*
53. *Unternehmen aufblühen lassen*
54. *PKW besser nutzen*
55. *KINDERPORNOGRAPHIE: Strafen anheben!*
56. *Erdgas-Fracking Nein*
57. *Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe*
58. *Generisches-Maskulinum-Volksbegehren*
59. *RUSSLAND-Sanktionen: JA!*
60. *RUSSLAND-Sanktionen: Nein!*
61. *FÜR obligatorische Volksabstimmungen*
62. *FÜR fakultative Volksabstimmungen*
63. *GEMEINDE-Volksabstimmungen*
64. *Insekten-Lebensmittelkennzeichnung*
65. *ORF-Volksbegehren*
66. *Vorsitz der EU-Kommission*
67. *Erlebnisfreudvolle MAMAS daheim*
68. *Lohngleichstellung der Grundwehrdiener*
69. *Alleinerziehende unterstützen*
70. *Kinderarmut bekämpfen!*
71. *Bodenversiegelung drastisch reduzieren*
72. *VORSITZ des Nationalrates*
73. *DIREKTWAHL der Landesregierungen*
74. *DIREKTWAHL der Gemeindevorstände*
75. *Pensionisten-Volksbegehren*
76. *Rettung der Sozialmärkte*
77. *Mietwucher bestrafen*
78. *Katastrophenschutz Volksbegehren*
79. *Artenschutz Volksbegehren*
80. *Kein ORF-Beitrag*
81. *EU-Austritt: JA!*
82. *EU-Austritt: NEIN!*
83. *DIREKTE Demokratie JETZT!*
84. *Für ein Bundes-Jagdgesetz*
85. *Wohnungskosten wirksam reduzieren*
86. *Mehrwertsteuerstreichung auf Grundnahrungsmittel*
87. *Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!*
88. *HEIMATSCHUTZ-Volksbegehren*
89. *Schilling statt Teuro*
90. *Initiative Gleichberechtigung Wehrpflicht*
91. *BARGELD ALS GRUNDRECHT!*
92. *Schutz der Privatadresse*
93. *Politikerprivilegien abschaffen- Nebenerwerbseinkommen*
94. *KI-Grundrechte einführen*
95. *ORF VOLKSBEFRAGUNG JETZT*
96. *Genderzwang verbieten-Volksbegehren*
97. *Leben ohne Klimalügen!*

Unterstützungserklärungen können auf folgende Arten abgegeben werden: Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde– unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden, Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich)

Zur Frist für die Abgabe v. Unterstützungserklärungen: Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten "Einleitungsantrag". Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Allgemeine Winterdienstinformationen

Liebe Bürgerinnen & Bürger!

Wichtiger Hinweis auf die Anrainerverpflichtung: Nach §93 Straßenverkehrsordnung 1960 besteht für die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften entlang eines Gehsteiges in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Verpflichtung zu räumen und zu streuen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als kostenlose Serviceleistung) „mitbetreut". Die Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung" ist im Sinne des §863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen. Demnach besteht keinerlei Rechtsanspruch auf eine freiwillige Mitbetreuung durch die Gemeinde.

Erfordernisse für die Räumung und Streuung von Wegen:

- Nach §91 Abs.1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig. Vor allem die Schneelast drückt das Astwerk oftmals auf die Straßen und erschwert so die Zufahrt mit den großen Winterdienstfahrzeugen.

- Für eine geeignete Schneeablagerung ist durch die Eigentümer selbst zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf eigene Kosten zu entfernen.

- Mit der freiwilligen Mitbetreuung von Gehsteigen und privaten Zufahrten übernimmt die Gemeinde Manning keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z.B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterung usw.). Für den Zustand des Weges bleibt jedenfalls der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde Manning.

- Der durch die Schneeräumung der Gemeindestraßen in privaten Hauseinfahrten und Vorplätzen hineingefallene Schnee ist vom Hauseigentümer selbst zu entfernen und auf eigenem Grund zu deponieren. Er darf nicht auf die öffentliche Straße geschoben werden.

- Für Zäune, die nicht direkt vom Winterdienstfahrzeug beschädigt werden, besteht kein Schadenersatzanspruch. Zäune müssen einer „normalen" Schneeräumung standhalten.

Gemeinsam ist vieles möglich und so hoffen wir auch künftig beim Winterdienst auf eine gute Zusammenarbeit mit den Anrainern und Grundeigentümern sowie den gewerblichen Anbietern, um eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und Straßen im gesamten Gemeindegebiet zu ermöglichen.

.LPD REPUBLIK ÖSTERREICH LANDESPOLIZEIDIREKTION OBERÖSTERREICH

AUFNAHME VON LEHRLINGEN

Bei der Landespolizeidirektion OÖ werden insgesamt 18 Lehrlinge im Lehrberuf

Sicherheitsverwaltungsassistent/In

mit Dienstort Linz 13 Lehrlinge, Wels 3 Lehrlinge und Steyr 2 Lehrlinge aufgenommen.
Die Lehrzeit beginnt mit 1. September 2024, dauert 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.
Voraussetzungen: - österreichische Staatsbürgerschaft - positiver Abschluss der 8. Schulstufe - Abschluss des 9. Pflichtschuljahres - volle Handlungsfähigkeit - persönliche und fachliche Eignung - Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift Anforderungen: - gute EDV-Grundkenntnisse - Einsatz- und Lernbereitschaft - Merkfähigkeit und Genauigkeit - Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen.
Die Bezahlung der Lehrlinge erfolgt nach dem Kollektivvertrag. Die Bewerbungsunterlagen haben zu beinhalten: - Bewerbungsschreiben - Lebenslauf - Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie) - Geburtsurkunde (Kopie) - Die letzten beiden Schul(abschluss)zeugnisse (Kopie) Positiver Abschluss der 8. Schulstufe und Abschluss des 9. Pflichtschuljahres.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 31. Jänner 2024 per Email an LPD-O-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at zu übermitteln.

Kontaktmöglichkeiten: Landespolizeidirektion Oberösterreich - Personalabteilung FI Martina Huber Telefon: 059133/405205 martina.huber03@polizei.gv.at

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

NEU in Ottnang und Bruckmühl – **SelbA** (= Selbständig und Aktiv)

SCHNUPPER-TERMINE

SelbA ist ein Bildungsprogramm der Diözese für Menschen ab 55 Jahren, wobei der Großteil der Teilnehmer:innen erfahrungsgemäß etwas älter ist. Das Programm versteht sich als **AKTIVE VORSORGE** für Geist und Körper.
In den kurzweiligen Einheiten (90 Minuten, alle 14 Tage) werden sowohl Gehirn- und Gedächtnisübungen absolviert als auch die Mobilität und Alltagskompetenzen gefördert. Die wichtigste Komponente am „SelbA-Training“ ist aber der soziale Aspekt. Im „SelbA-Kurs“ kommt man regelmäßig zusammen, man redet, übt, bewegt sich und lacht miteinander!

Wir – **Maria Binder (Ottnang) und Sabine Jakob (Bruckmühl)** – haben nun unsere Trainerinnen-Ausbildung im Schloss Puchberg abgeschlossen.

Lasst euch anstecken von unserer Begeisterung für „SelbA“ und kommt vorbei an einem unserer Schnuppertermine! Wir freuen uns auf euch!

Donnerstag, 11.1.2024
Pfarrzentrum Ottnang – 09.00 Uhr
Pfarrhaus Bruckmühl (Bruno-Saal) – 14.00 Uhr
Dauer jeweils ca. 1 Stunde

Rotes Kreuz Oberösterreich – Bezirk Vöcklabruck

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

„Die Menschlichkeit macht es aus“ - Sabrina Sturm ist zur Stelle, wenn Menschen ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können.

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter:innen der Mobilen Pflege im OÖ. Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Sabrina Sturm (41 Jahre) aus Wankham. Seit 2014 betreut sie Menschen, die allein ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Sabrina. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit Mitarbeiter:innen, die eine Karriere mit Sinn anstreben.

„Die Menschlichkeit macht es aus. Ich mache meinen Job gerne und freue mich über das Vertrauen, dass mir Klienten und Angehörige entgegenbringen. Ihre Dankbarkeit berührt mich und meine Tätigkeit empfinde ich als sinnstiftend“, sagt Sabrina Sturm. Duschen und Körperpflege, Verbände wechseln, Wunden versorgen und viele weitere Pflege-Tätigkeiten gehören zu ihrem Alltag. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen dabei eine große Rolle.

Ein Blick in die Zukunft durch Bezirksgeschäftsleiter Mag. Gerald Schuster macht nachdenklich: „Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt.

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

Derzeit sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal des OÖ. Roten Kreuzes www.roteskreuz.at/ooe/jobs

Foto: Sabrina Sturm ist seit 2014 in der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ. Roten Kreuz tätig. Credit: OÖRK/Vöcklabruck/MPB

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Wibke Scheuch
Oberösterreichisches Rotes Kreuz, Bezirk Vöcklabruck
Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR
T: 0664 8874 6146
E: wibke.scheuch@o.roteskreuz.at
W: www.roteskreuz.at/ooe

Caritas
Oberösterreich

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.
Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert‘s:

1. **Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.**
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Alle Menschen sollen sich von Beginn bis Ende des Lebens in belastenden Lebenssituationen im sozialen Netz aufgehoben fühlen. Die Sozialberatungsstellen sollen dazu einen Beitrag leisten. Im beratenden Gespräch erhalten Sie:

- *Informationen über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:*
- *Unterstützung pflegender Angehöriger*
- *Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort*
- *Information über Alten- und Pflegeheime*
- *Vermittlung von Pflegehilfsmittel*
- *Vermittlung mobiler Dienste*
- *vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen*

Wir dürfen darauf hinweisen, dass die Sozialberatungsstelle übersiedelt ist!

Frau Karoline Brandt
Rathaus Schwanenstadt, 2. OG
Tür Nr. 11 (Stadtplatz 54, 4690 Schwanenstadt)
E-Mail: SBS.Schwanenstadt@shvvb.at
Erreichbar: Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung, 07673/2255 323

Nachhaltiges Parken bei Assista

In Kooperation mit der Energie AG und unterstützt durch Förderungen von Bund und Land hat Assista vier Ladestationen mit insgesamt acht Parkmöglichkeiten auf eigene Kosten errichtet.
Die öffentlichen Ladestationen sind nicht nur für MitarbeiterInnen und BesucherInnen von Assista zugänglich, sondern stehen auch PatientInnen und KlientInnen offen. Mit nahezu jeder Ladekarte können diese Ladestationen problemlos genutzt werden.
Während des Ladevorgangs sind die NutzerInnen herzlich dazu eingeladen, das angrenzende Café Hausruckwald oder den Assista – Shop zu besuchen.
Für E-Biker stehen bei Assista ebenfalls Lademöglichkeiten zur Verfügung.
Für weitere Informationen und bei Fragen zur Nutzung der Ladestationen kontaktieren Sie bitte Herrn Günther Stelzmüller unter 0664/80631-204 oder g.stelzmueller@assista.org.

Aktuelle Förderungen der Gemeinde Manning

Geburtenförderung

Zur Geburt eines Kindes werden den Eltern nach der HWS-Anmeldung des Neugeborenen eine Dokumentenmappe, 20 Stk. Abfallsäcke (2 Rollen) und Gutscheine im Wert von € 50,00 durch die Gemeinde Manning überreicht.
Bei Einsatz von Stoffwindeln (Nachweis erforderlich) werden anstelle der 20 Stk. Abfallsäcke € 160,00 am Steuerkonto gutgeschrieben.

Beilhilfe für Schulveranstaltungen

Für die Teilnahme an einer mindestens 3-tägigen schulischen Veranstaltung (Schikurs, Wienwoche, Landschulwoche etc.) während der Pflichtschuljahre (einschließlich 9. Schulstufe) gewährt die Gemeinde Manning den Eltern eines Kindes mit HWS in der Gemeinde Manning einen Zuschuss in Höhe von € 50,00.
Pro Kind und Schuljahr kann diese Förderung nur einmal in Anspruch genommen werden.
Eine schriftliche Bestätigung der Schule über die Teilnahme des Kindes an der Veranstaltung ist erforderlich.
Die Förderung ist im Schuljahr der schulischen Veranstaltung zu beantragen.

Schulgeld 9. Schulstufe

Die Gemeinde Manning gewährt dem antragstellenden Elternteil für einen Pflichtschüler, der eine private Schule anstatt des Polytechnischen Lehrganges oder HAK/HTL besucht und für den Schulgeld bezahlt werden muss, eine finanzielle Unterstützung.
Die Höhe dieser Förderung beträgt 100 % des Schulgeldes, wobei als Obergrenze der errechnete Durchschnittspflichtschulbeitrag der Polytechnischen Lehrgänge in Schwanenstadt und Vöcklabruck festgelegt wird.
Eine schriftliche Bestätigung der Schule über den Besuch sowie die Höhe des Schulgeldes ist dem Antrag beizulegen.
Der Antrag hat in dem Jahr zu erfolgen, in welchem die 9. Schulstufe begonnen wird.

Seniorenförderung

Für Personen, bei denen auf Grund erhöhter Pflegebedürftigkeit ein höherer Abfallanfall wegen Windel auftritt, erhalten gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes (bzw. Vorlage von Rechnungen) pro Jahr 10 Stk. Abfallsäcke (1 Rolle).

Landwirtschaftliche Betriebsförderung

Für jede aktive Landwirtschaft mit einer Betriebsnummer, welche den Betrieb in der Gemeinde Manning gemeldet hat, kann eine Förderung, gestaffelt nach Großvieheinheiten (GVE), lukriert werden.

90 € für Betriebe unter 5 GVE
140 € für Betriebe zwischen 5 und 10 GVE
190 € für Betriebe ab 10 GVE
Pro Betrieb ist nur ein Förderansuchen pro Jahr zulässig. Die Förderung muss bis zwischen 01.01. und 30.04 des Folgejahres für das abgelaufene Jahr angesucht werden. Eine Vorauszahlung für das kommende Jahr ist nicht zulässig. Dem Ansuchen ist ein schlüssiger Nachweis samt Jahresdurchschnittsberechnung über die Anzahl der GVE beizulegen. Ein zu spät eingebrachter Antrag kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Zuschuss zur Hagelversicherungsprämie

Die Gemeinde gewährt jährlich einen 20%igen Zuschuss zur Hagelversicherung nach Vorlage der geleisteten Prämien (Polizze), jedoch höchstens € 120,00 pro aktiven landwirtschaftlichen Betrieb, welcher sich innerhalb der Gemeinde Manning befindet. Die versicherten Flächen bzw. Gebäude müssen sich innerhalb im Gemeindegebiet von Manning befinden. Die Antragstellung hat im selben Jahr, wie die Prämienzahlung zu erfolgen.

Zuschuss für abgeschlossene Berufsausbildung

Personen (max. Alter 26 Jahre) mit einem mind. 1-jährigen HWS in Manning, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, werden von der Gemeinde Manning mit einem Betrag von € 75,00 gefördert.
Anspruch auf diese Belohnung haben alle, die eine mindestens 2-jährige Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.
Die Förderung wird nach Vorlage des Prüfungszeugnisses über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung ausbezahlt. Der Zuschuss ist im Jahr der Lehrabschlussprüfung zu beantragen.

Zuschuss für abgeschlossene Matura

Personen mit HWS in Manning (max. Alter 26 Jahre), die ihre Matura erfolgreich bestanden haben, werden von der Gemeinde Manning mit einem Betrag von € 75,00 gefördert.
Die Förderung wird nach Vorlage des Maturazeugnisses ausbezahlt. Der Zuschuss ist im Jahr der Matura zu beantragen.

Neue Kinderzahnarztpraxis in Regau

Die zahnärztliche Behandlung von Kindern unterscheidet sich deutlich von der Behandlung Erwachsener. Besonders Kinder wollen verstehen, warum sie eigentlich beim Zahnarzt sind und wie bestimmte Behandlungen ablaufen. Das braucht Zeit und Geduld, denn alle Kinder haben unterschiedlichen Bedürfnisse. Frau Dr. Anna Katharina Kraus und ihr geschultes Team sind ab sofort in den Ordinationsräumlichkeiten, derzeit dienstags und mittwochs tätig.

Trotz unserer Bemühungen sind jedoch einige Behandlungen ohne zusätzliche Unterstützung einer Lachgassedierung oder der Durchführung einer Vollnarkose nicht denkbar um eine angst- und schmerzfreie Gesamtsanierung anbieten zu können. Hierfür steht ein erfahrener Facharzt für Anästhesie zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf kleine PatientInnen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in unserer Wahlarztordination „Milchzahn“ zu begrüßen. Gerne können Sie online einen Termin vereinbaren unter www.milchzahn.net oder telefonisch unter 07672/32700.

GEMEINDESCHITAG
MANNING

Ziel:	**Maria Alm (Hochkönig)**
Termin:	**Samstag, 20. Jänner 2024**
Abfahrt:	**06:30 Uhr**
Wo:	Parkplatz beim **Gemeindeamt**
Kosten:	**Erwachsene € 61,00** **Jugendliche (2005-2007) € 36,00** **Kinder (2008 – 2017) € 24,00**
Abfahrt Maria Alm:	**16:30 Uhr**

Anmeldung bis spätestens Montag, 15. Jänner 2024 am Gemeindeamt unter 07676/7275-11.

Die Buskosten werden zur Gänze von der Gemeinde Manning übernommen.

Der Veranstalter (GEMEINDE MANNING) organisiert nur die Busfahrt.
Eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen beim Schifahren wird nicht übernommen!